

EUROFEN® Wartungs- und Pflegeanleitung

Zur Werterhaltung und Gewährleistung der Funktion Ihrer **EUROFEN®** Fenster- und Türelemente ist eine regelmäßige Reinigung des Glases und der Profiloberflächen, sowie die Wartung der Beschläge notwendig.

Reinigung und Pflege

Außen-, Innenseiten und der Falzbereich sollten regelmäßig gereinigt werden. Durch die glatte longlife- Oberfläche sind die Profile leicht und schnell zu reinigen. Oberflächenschmutz lässt sich in der Regel ohne Schwierigkeiten mit einem feuchten Lappen und handelsüblichen, milden Reinigern ohne Schleifkörper- oder Scheuermittelzusätze entfernen.

Grundsätzlich ist immer mit klarem Wasser nachzuspülen.

Nicht eingesetzt werden dürfen:

Chemische Lösungsmittel, Essigsäure, Nagellackentferner, Nitro- und Lackverdünner und ähnliche Mittel. Auch Reinigungsmittel mit vermeintlich geringen Anteilen dieser Stoffe dürfen nicht verwendet werden. Die hochwertige Oberfläche kann durch scheuernde Haushaltsreiniger beschädigt werden, bei folierten Profilen wird die Dekoroberfläche zerstört.

Wartung und Pflege

Regelmäßige Wartung ist Grundvoraussetzung, damit die Funktion und somit der Gebrauchswert des Fensters möglichst lange erhalten bleibt.

Folgende Wartungsarbeiten sind daher mindestens jährlich am Fenster durchzuführen:

1. Beschlagsteile auf Gängigkeit und Bedienbarkeit überprüfen. Schließbleche auf Verschmutzung überprüfen und reinigen.
2. Alle beweglichen Beschlagsteile mit einem Tropfen harz- und säurefreien Öl oder Fett gängig halten.
Beschlagbefestigungsschrauben und Fenstergriffe überprüfen und ggf. Schrauben vorsichtig nachziehen.
3. Dichtungen auf Beschädigungen überprüfen. Eventuell beschädigte Dichtungen auswechseln.
4. Dichtungen auf Verschmutzung durch Staub/Blütenstaub etc. überprüfen und reinigen.
5. Entwässerungseinrichtungen (Schlitze und Bohrungen) auf Durchgängigkeit überprüfen und bei Bedarf die Öffnungen vorsichtig reinigen.

Wir empfehlen, die Wartungsintervalle in entsprechenden Lagen bei Bedarf zu verkürzen. Dies kann auch in einer Umgebung mit starker Bepflanzung notwendig sein. Durch Ablagerungen von Staub/Blütenstaub etc. in Verbindung mit Feuchtigkeit kann es zur Bildung von Mikroorganismen und Schimmelbildung an den Dichtungen und in den Falzbereichen kommen. Dies wird nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Zum Thema Lüften

Neue Fenster bieten gegenüber älteren Fenstern viele Vorteile: Sie helfen Heizkosten zu sparen und wertvolle Energie zu erhalten. Die Folge der Verbesserung im Bezug auf Dichtigkeit der Fenster ist aber häufig Schwitzwasserbildung an den Scheiben und den Bauanschlussfugen. An den beschriebenen Stellen bilden sich vielfach Stock- und Schimmelflecken. Dieser Effekt kann aber durch richtiges Lüften weitgehend vermieden werden.

1. Morgens alle Räume ca. 10-15 Minuten lüften, vor allem Schlafzimmer.
2. Tagsüber, je nach Nutzung des Raumes, drei- bis viermal lüften.
3. Die Fenster zum Lüften ganz öffnen, um einen intensiven Luftaustausch in kurzer Zeit zu gewährleisten.
4. Während des Lüftens die Heizung abdrehen.
5. Lassen Sie die Raumtemperatur nicht unter 15°C absinken.

Sollte es aufgrund ihrer Lebensgewohnheiten, oder auch aus anderen Gründen, nicht möglich sein die genannten Ratschläge anzuwenden, sollten Sie sich über andere technische Lüftungsmöglichkeiten informieren lassen. Zu den Möglichkeiten gehören z.B. Dosierlüftungen mit und ohne Wärmerückgewinnung, Klimaanlage u.ä.
Ausreichendes, richtiges Lüften hilft Energie zu sparen und sorgt für ein behagliches Wohnklima in Ihrem Wohnraum.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren neuen **EUROFEN®** Fenstern und Türen.

Alle Angaben und Empfehlungen dieser Wartungs- und Pflegeanleitung beruhen auf dem momentanen Kenntnisstand. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.